

Die Stimme

Gemeindebrief
der Prot. Kirchengemeinde
Mutterstadt

September, Oktober, November 2023



*Die Zeit ist reif.
Gott möchte,
dass wir ernten
und danken.*

Stimme Nummer 123

- 1 Grußwort
- 2 Geistliche Betrachtung
- 3 Neues aus Presbyterium und Kirchengemeinde
- 4 Jubelkonfirmation
- 6 CVJM Posaunenchor
- 9 Kirchenchor
- 12 Lindenfest
- 14 Lila-Wiesennachmittag
- 15 Über die Kirchturmspitze hinaus/Dekanswahl
- 20 Unsere Gottesdienste
- 26 Kinderseite
- 27 Krippenspiel
- 28 Aus der Kita Arche Kunterbunt
- 31 Aus der Kita Himmelsgarten
- 32 Lebendige Gemeinde - Kleiderkammer
- 33 Konzert Gregorian Voices
- 34 Wissenswertes
- 35 Kasualien
- 38 Regelmäßige Gruppen und Kreise
Anschriften

Redaktionsschluss: "Die Stimme" Nr. 124

30. Oktober 2023

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.prot-kirchengemeinde-mutterstadt.de

DIE STIMME: Informationsschrift der Protestantischen Kirchengemeinde
Mutterstadt, Luitpoldstr. 14, Tel.:06234-3770

Herausgeber: Das Presbyterium

Verantwortlich: Arbeitskreis Stimme:

Pfr. Knut Trautwein, Pfr. Heiko Schipper, Sabine Gassner, Ute
Grzesch, Günter Krick, Walter Lehmann, Angela Vogelmann

DIE STIMME erscheint jährlich viermal. Auflage 3.000 Exemplare.

Mitarbeit durch Text/Bildbeiträge ist erwünscht und steht allen Lesern frei.

Die Redaktion behält sich eine Veröffentlichung bzw. Kürzung vor.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Groß-Oesingen

Grafik- und Fotomaterial unter www.gemeindebrief.de (falls nicht anders angegeben)

Liebe Leser*innen, liebe Gemeindemitglieder,
die Sommerferien in Rheinland-Pfalz neigen sich ihrem Ende entgegen. 6 Wochen lang gingen die Uhren etwas anders als sonst:



- Kinder hatten keine Schule und teilweise auch keine Kindergartenzeit. Da galt es, keine Langeweile aufkommen zu lassen – z.B. in der Waldwanderholung oder vielleicht bei Tagesaktivitäten oder im Familienurlaub.
- Eltern solcher Kinder empfinden die 6 Wochen teilweise auch als Stress, weil sie selbst ja keine 6 Wochen Urlaub haben und die Kinder trotzdem versorgt sein wollen. Wer kann, macht aber vielleicht auch 2 Wochen Familienurlaub zum Erholen.
- Wer keine schulpflichtigen Kinder hat, hat eventuell ganz normal gearbeitet, musste im Urlaub befindliche Kolleg*innen vertreten, konnte aber vielleicht auch das eine oder andere liegen gebliebene aufarbeiten.
- Viele Vereine und Institutionen haben teilweise pausiert – auch in unserer Kirchengemeinde ging es nach dem erfolgreichen Lindenfest etwas ruhiger zu.

Man könnte übrigens fast meinen, die Sommerferienzeit sei am Kirchenjahr ausgerichtet, denn tatsächlich ist in diesen Sommermonaten kein einziges wichtiges Ereignis des Kirchenjahrs. Das ist auch gut so, denn die Gottesdienste sind während der Sommerferien weniger gut besucht; wir haben die Gelegenheit genutzt, eine Sommerpredigtreihe innerhalb unserer Kooperationsregion zum Thema der Jahreslosung zu gestalten.

Nun aber ist Ferienende und wir hoffen, dass Sie sich alle gut erholt haben und wir uns bei dem einen oder anderen Termin in unserer Kirchengemeinde sehen - sei es beim Familiennachmittag auf der Bähr-Haus-Wiese am 3. September, zu Erntedank am 1. Oktober oder am 31. Oktober bei der Feier des Reformationstags. Übrigens sehen wir Sie auch sonst gern an jedem Sonntag im Gottesdienst.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und freu mich auf unsere nächste Begegnung.

A handwritten signature in black ink that reads "K. Trautwein". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ihr Pfarrer Knut Trautwein

Schon mal von der Schöpfungszeit gehört?

Schöpfungszeit – das meint nicht die Zeit, zu der Gott die Welt erschaffen hat, sondern eine Zeit im Jahr, in der wir uns besonders unserer Verantwortung für diese gute Schöpfung Gottes erinnern.

Der ökum. Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios I., gab 1989 den Anstoß, den 1. September als einen „Tag der Bewahrung der natürlichen Umwelt“ zu begehen. 2007 wurde bei der Dritten Europäischen Ökum. Versammlung der Kirchen eine über diesen einen Tag hinaus gehende Schöpfungszeit vom 1.9. bis 4.10. angeregt.

Auch wir in Mutterstadt hatten in der Vergangenheit schon den einen oder anderen ökum. Schöpfungsgottesdienst gefeiert – müssen aber eingestehen, dass wir dies seit Jahren nicht mehr getan haben.

Schade eigentlich, denn die Schöpfung ist die Grundlage allen Lebens und ein unendlich großes Geschenk Gottes.

Mir ist es wichtig, dass wir als Christ*innen von Schöpfung und nicht von Umwelt sprechen. Denn der Begriff Umwelt suggeriert, dass der Mensch der Mittelpunkt

der Welt sei und alles andere nur um uns herum einen Sinn mache.

Tatsächlich aber sind Himmel, Erde, Luft und Meer, Pflanzen und auch Tiere ebenso Schöpferwerke wie wir Menschen selbst – wir sind Teil der Schöpfung und nicht deren Mitte, um die herum alles da ist. Die Welt gehört nicht uns, sondern dem Schöpfer!

Jeder Teil der Schöpfung hat seine ganz eigene „Aufgabe“. Was uns Menschen besonders macht, ist dass wir Verantwortung tragen können – eine Verantwortung, die darin besteht, den Garten Gottes zu bebauen und zu bewahren, ihn also zu gestalten, ohne ihn zu zerstören.

Leider zeigt sich immer deutlicher, dass wir mit dieser Verantwortung überfordert sind bzw. sie verdrängt haben – vielleicht kommt da eine Schöpfungszeit, die uns an diese Verantwortung erinnert, gerade recht. Gerade als Christ*innen sollten wir uns hier gemeinsam mit allen Menschen guten Willens in dieser Welt für diese Welt einbringen – ansonsten können wir wohl kaum glaubhaft am Ende dieser Schöpfungszeit, am ersten Sonntag im Oktober, Erntedank feiern.

Im Rahmen des Projektes „Kirchliche Räume für morgen 2030“ hat sich eine Arbeitsgruppe mit der Fragestellung „Gemeinde 2030 – wie wird sie aussehen und welche Gebäude brauchen wir dafür?“ befasst. Zuerst wurden die derzeitigen kirchlichen Aktivitäten, auch die der Gruppen und Kreise, aufgelistet und „vorsichtig“ bewertet, ob 2030 diese Aktivitäten noch stattfinden werden, entweder auf Gemeindeebene, überregional in Kooperationen oder auch ökumenisch. Welche Gebäude und welche Räume dafür vonnöten sind wurde auch mit einer „vorsichtigen“ Einschätzung vorgenommen.

Alle Überlegungen hierzu werden getragen von der Vision, dass unsere Kirche in Diakonie und Seelsorge an der Seite der Menschen steht, Lebenssituationen der Menschen wahrnimmt, offen ist für Menschen und Begegnungen mit Kirche und Glaube ermöglicht, vielfältige Gottesdienste und Kasualien anbietet, in der Gesellschaft wahrnehmbar ist und damit auch verschiedene Menschen anspricht. Um dies zu erreichen, ist die Gewinnung von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, dringend notwendig.

In ihrer Frühjahrssitzung hat die Landessynode unter anderem beschlossen, daß das Dekansamt für einen Kirchenbezirk auch mit 2 TheologInnen besetzt werde kann. Die freie Dekanstelle für den Kirchenbezirk Speyer (zu dem wir hier in Mutterstadt gehören) wurde in der „Wahl Bezirkssynode“ im Juli mit dem Pfarrer-Ehepaar Arne und Mirjam Dembek doppelt besetzt (siehe Seite 15).

Der Lila-Wiesennachmittag am 3. September beginnt mit einem Gottesdienst um 14.30 Uhr. Der 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche entfällt.

Gesucht werden KrippenspielerInnen für den Familiengottesdienst an Weihnachten um 16.00 Uhr (siehe Seite 27). Auch für die Kleiderkammer benötigen wir weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen (siehe Seite 32). Wir freuen uns über Ihr/Euer Engagement.

Im August findet keine Sitzung des Presbyteriums statt. Die nächste Sitzung ist am 21. September.

Sabine Gassner

Jubelkonfirmationen

Am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023 fand der Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in der Protestantischen Kirche statt. 50 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, die vor 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden, feierten dieses Fest.

Der Protestantische Kirchenchor und der Posaunenchor des CVJM umrahmten diesen Gottesdienst zusammen mit der Orgel mit festlicher Musik. Am Beispiel der Seifenblasen, die wunderschön sind, aber so schnell zerplatzen, zeigte

Pfarrer Schipper auf., wie wichtig es ist, den Augenblick zu genießen und nicht nur darauf zu schauen, welche unserer Träume schon zerplatzt sind. Pfr. Schipper wies ebenfalls darauf hin, dass Gottes Versprechen, uns durch das Leben zu begleiten, nicht zerplatzt, sondern ganz verlässlich ist. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten alle bei einem Glas Sekt auf dieses Fest anstoßen.

Einen großen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Vormittag so festlich und schön geworden ist.



Diamantene Konfirmation



Gnadene
Konfirmation

Eiserne
Konfirmation



Kronjuwelene
Konfirmation



*Bilder:
Mohammad Ghavi
Text:
Heiko Schipper*

75 Jahre CVJM Mutterstadt

Am Sonntag, dem 2. Juli 2023 beging der CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) Mutterstadt mit großer Dankbarkeit sein 75-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der Protestantischen Kirche, der von Pfarrerin Dr. Ute Gehrke und Pfarrer Heiko Schipper äußerst stimmungsvoll gestaltet wurde.

Ziel des Vereins war in der Vergangenheit und ist weiterhin die Verkündigung von Gottes Wort.

Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst durch die z.Z. aktive Gruppe des CVJM, den Posauenchor, der ebenfalls sein 75-

jähriges Jubiläum feiern durfte. Dank der Unterstützung von Landesposaunenobmann Pfarrer Martin Groß, Landesposaunenwart Matthias Fitting sowie Bläsern aus dem befreundeten Limburgerhofer Chor offerierte der Chor eine seitlangem ungewohnte Klangfülle. Der Posaunenchor unter der Leitung von Dr. Eckard Gehrke erfüllte die gut besuchte Kirche mit vollem Klang mit zur Ehre Gottes intonierten Liedern und Musikstücken – auch zur großen Freude aller Anwesenden. Am Ende ertönte der Chor spontanen Applaus der Gottesdienstbesucher.



Dr. Ute Gehrke ging in ihrer Predigt über den Text aus 1. Petrus 3, 8-17, der mit dem Titel „Mahnungen an die ganze Gemeinde“ überschrieben ist, auf Mahnung, Belehrung und Ermutigung ein, was auszusprechen allen leichter fällt, als sich selbst zu hinterfragen. Der Text ist inhaltlich zweigeteilt in: wie sollen wir miteinander umgehen und wie sollen wir uns verhalten gegenüber denen, die uns schaden wollen? Nicht nur damals wollten die Apostel den Gemeinden den richtigen Weg für ein geschwisterliches Leben zeigen. Auch später gab es immer wieder prägende Frauen und Männer, die den Finger in die Wunde gelegt haben und zur Umkehr ermutigten. Pfarrerin Gehrke hob hervor, dass auch der CVJM Menschen ermutigen will, den Funken des Glaubens mit der Hilfe Gottes in den Herzen zu entfachen. Trost und Ermutigung tut uns heute auch noch gut. Nach dem Krieg waren vor 75 Jahren bei der Gründung des CVJM Mutterstadt Stärkung, Ermutigung und Trost von großer Bedeutung, um den jungen Menschen Hilfe zu geben, sich zu orientieren.

In den Fürbitten dankte Pfarrer Schipper für den CVJM Mutterstadt und insbesondere für den Posaunenchor und die geschenkte Freude an der Musik. Er bat,

dass das segensreiche Wirken auch in der Zukunft Bestand hat.

Im Gottesdienst gab der 1. Vorsitzende Wilhelm Haberern, beginnend mit der Gründung eines Jungmännerkreises und eines Posaunenchores in der Wohnung von Kurt Klotz im Juni 1948, einen kurzen Über- und Ausblick über den CVJM Mutterstadt, bei dem neben Höhen und Tiefen der vergangenen 75 Jahre auch aktuelle, aus Corona und Nachwuchsmangel resultierende Probleme angesprochen wurden. Der Verein ist sehr dankbar, dass dieses 75-jährige Jubiläum als aktiver Verein gefeiert werden kann. Grundlage des Vereins ist die für alle CVJM gültige Pariser Basis von 1855.

Mit einem kleinen Empfang im Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus klang das Jubiläum aus. Dabei sprachen der aus dem CVJM-Zentrum Johannishöhe in Otterberg angereiste leitende Sekretär des CVJM Pfalz e.V., Ronald Rosenthal, ebenso wie der neue Bürgermeister Thorsten Leva, in seinem ersten öffentlichen Auftritt nach seiner Vereidigung als Bürgermeister, Landesposaunenobmann Pfarrer Martin Groß für die evangelischen Posaunenchoire in der Pfalz sowie Pfarrer Knut Trautwein für die Kirchengemeinde Grußworte, gratulierten dem Verein und dankten für das bisherige Wirken im Gemeindeleben.

Alle Redner der Grußworte wünschten dem Verein und dem Posaunenchor noch viele weitere aktive Jahre. Zur Überraschung, aber auch großen Freude des Vereins, wurden Geschenke, wie Dubbe-Gläser versehen mit dem Logo des CVJM Pfalz und einer Elwetritsche sowie eine Jubiläumsurkunde des Landesverbands evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz für den Posaunenchor und Geldspenden übergeben, die Wilhelm Haberern dankbar entgegen nahm. Bei Sekt, Orangensaft, Wasser und Laugenstangen gab es noch reichlich Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und

über die Zukunft zu diskutieren und philosophieren.

Ziel des Posaunenchors ist es, Gottes Wort musikalisch zu verkündigen. Doch daneben wird auch anderes musikalisches Repertoire gespielt – sozusagen von Bach bis Beatles. Sowohl jüngere und junggebliebene Nachwuchsbläser als auch nicht mehr so junge Bläserinnen und Bläser als Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, den Chor musikalisch zu bereichern. Weitere Informationen bei Interesse gerne per Mail unter eckard.gehrke@gmx.de oder www.posaunenchor-mutterstadt.de.

Bilder: Mohammad Ghavi

Text: Dr. Udo Klotz



Neues vom Kirchenchor

Am 24. Juni hatten wir zu unserer ersten Sommerserenade in den Kirchhof eingeladen, die wir ökumenisch-gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor gestalteten.

Und trotz etlicher Parallelveranstaltungen waren fast alle der über 200 Sitze auf dem komplett bestuhlten Platz besetzt und bereits vorher konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei einem kühlen Gläschen auf den Abend einstimmen.

Unter den Dirigaten von Ludwig Magin (Gesamtleitung und Initiator) und Angelika Grothe sowie

unterstützt von Takako Furukawa (Klavier), Birgit Remmel (Querflöte) und Frederic Schöffel (Klarinette), zeigten die Chöre einzeln und gemeinsam auf was sie sich in großer Vorfreude vorbereitet hatten.

Eröffnet mit dem traditionellen Gospel „Just another walk with thee“, übersetzt „Nur ein kleiner Spaziergang mit dir“, begleitet von den Gesangssolistinnen Konstanze Krieger-Boßle und Leonie Krieger, reichte die Palette von Felix Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu zeitgenössischen Chorstücken, die selten zu hören sind.



Unser Ziel, im lauschigen Ambiente unseres barocken Gebäudeensembles einen schönen Sommerabend, fern von der Welt, mit uns zu verbringen, wurde voll erreicht, wie die vielen positiven Rückmeldungen und Gespräche bis spät in die Dunkelheit zeigten.



Kinder- und Jugendchor

Einem wichtigen Thema haben sich der Kinderchor und der Jugendchor seit Anfang des Jahres musikalisch angenommen und am Lindenfest-Sonntagnachmittag in die Gemeinde getragen:

Unter der bewährten Leitung von Dagmar Rosemann und unterstützt von einem Instrumentalensemble haben die jungen Sängerinnen und Sänger mit Auszügen aus dem Klima-Song-Projekt „Earth Choir Kids“ von Reinhard Horn eindrucksvoll den Problembereich Klimawandel und seine Folgen einem großen Publikum nahegebracht.

Mit ihren Liedern bearbeiteten die Kinder und Jugendlichen vielfältige Gedanken, wie die (Um)Welt unter Luft- und Lichtverschmutzung, Wassermangel, Plastikmüll und der Verschwendung von Roh-

stoffen leidet. Achtung und Respekt, der Schutz der Schöpfung steht im Zentrum dessen, was jede*r Einzelne - ob klein oder groß - für unseren Planeten tun kann. Denn im Namen des Projekts steckt schon alles drin: „Earth“ für die Erde, „Choir“ für den Chor, das gemeinsame Singen und „Kids“ für die Kinder. An vielen Orten sind die Klima-Songs schon erklungen, viele Menschen haben durch die Musik Verstand und Herz gleichermaßen für den Klimaschutz geöffnet, denn „Man liebt nur was man kennt, und man schützt nur was man liebt.“ (K. Lorenz) – und in einer Zeit, in der wir mehr Zeit vor kleinen Bildschirmen als unter dem großen Himmelszelt verbringen, kann die Musik das verbindende Element werden und die Erkenntnis reifen lassen: **Es gibt keinen Planeten B.**

Die für eine Baumpflanzung gedachte Ausgangspende fiel erfreulicherweise so hoch aus, dass davon mindestens zwei Bäume finanziert werden können.



Nächster Termin zum Vormerken:

23. September um 18:00 Uhr

Danke-Konzert in der Kirche mit allen drei Chören.

Peter Krieger

*Bilder: Weiß/Krieger/Roth
Text: Peter Krieger*

Lindenfest

Bei überwiegend schönstem Wetter fand wieder das Gemeindefest unter der Linde statt.

Am Samstag, den 15. Juli startete das Fest wieder mit einem Open Air Gottesdienst, den der Posauenchor des CVJM mitgestaltete. Pfarrer Schipper machte die Gemeinschaft zum Thema und erklärte anhand von zwei Puzzleteilen, wie wichtig jedes einzelne Puzzleteil und somit auch jeder einzelne Mensch für die Gemeinschaft ist.



Am Sonntag feierten wir mit unseren zwei Kitas einen bunten Familiengottesdienst. Dabei wurden die neuen Namen unserer Kitas bekanntgegeben.

Eltern und Gemeindeglieder haben Namensvorschläge eingereicht aus denen jeweils ein wunderschöner Name ausgewählt wurde.

Die Kita 1 an der Kirche heißt jetzt: Kita mit Hort Arche Kunterbunt

Die Kita 2 im Blockfeld heißt jetzt: Kita Himmelsgarten



Der 1. HHC spielte danach zum Frühschoppen auf.

Um 14:00 Uhr sangen unsere Kinderchöre und der Jugendchor in der vollbesetzten Kirche ein großes Klima-Song-Konzert der Earth Choir Kids

Von 12:30 – 15:00 Uhr hatten die Kinder im Garten der Kita Arche Kunterbunt ihren Spaß.

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Mutterstadt wurden von 15-18 Uhr Kirchturmführungen und Kirchenführungen angeboten. Pfarrer Schipper führte viele Interessierte als Glöckner von Mutterstadt durch den Turm und durch die Kirche führte Günter Krick.

Rundherum war es ein gelungenes und sehr gut besuchtes Fest.

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, die das Fest erst möglich gemacht haben.



*Bilder: Gemeindemitglieder
Text: Heiko Schipper*



Programm



- | | | |
|----|-----------|---|
| | 14:30 Uhr | Gottesdienst |
| ab | 15:00 Uhr | Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Getränke und kleine Snacks |
| ab | 15:00 Uhr | Spiel- und Bastelangebote für Kinder |
| | 17:30 Uhr | Ziehung Preise der Tombola |




Protestantischer Kirchenbezirk Speyer: Zwei Personen teilen sich erstmals ein Dekansamt

Bei der Dekan-Wahl am Samstag, 8. Juli in Speyer, entfielen auf das Ehepaar Dembek 61 Stimmen im ersten Wahlgang. Ihre Mitbewerberin, die Speyerer Pfarrerin Christine Gölzer, erhielt 17 Stimmen von 79 Wahlberechtigten. Dass sich zwei Personen ein Dekansamt teilen, ist neu in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche). Die Landessynode hatte erst im Mai diese Gesetzesänderung beschlossen. Für die 42-jährige Mirjam Dembek und den 48 Jahre alten Arne Dembek ist das enge zusammenarbeiten nicht neu: Sie bezeichnen sich als „gut eingespieltes Team“. Seit 13 Jahren teilen sie sich eine Pfarrstelle – zunächst in Ludwigshafen-Mundenheim und seit 2014 in Kandel (Kirchenbezirk Germersheim). Arne Dembek ist zudem mit einer halben Stelle Beauftragter für Interkulturalität der Landeskirche. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir besser sind, wenn wir im Team arbeiten – miteinander und mit anderen“, sagten sie vor der Bezirkssynode in ihrer Bewerbungsrede. Das Paar betonte, gemeinsam mit anderen Akteuren an der Zukunft des Kir-



chenbezirks Speyer arbeiten zu wollen. Dass beide noch nicht in Speyer tätig waren, sehen sie nicht als Nachteil: „Was wir einbringen können, ist der unverstellte Blick von außen, die neugierige, vielleicht manchmal auch kritische Nachfrage sowie Erfahrungen, die wir schon an anderen Orten gesammelt haben.“ Die Herausforderungen für die Kirche seien überall im Wesentlichen ähnlich. Beide stammen aus dem Rheinland und haben zwei Töchter im Alter von 11 und 13 Jahren. Das Ehepaar Dembek folgt auf Markus Jäckle, der zum Jahresbeginn in das Amt des Oberkirchenrats wechselte. Die Dekansstelle im Kirchenbezirk Speyer wurde erst nach der Gesetzesänderung ausgeschrieben, um sie für einen größeren Kreis von Interessenten zu öffnen. Wann Mirjam und Arne Dembek das Amt antreten, ist noch offen.



vrbank.de

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Rhein-Neckar eG



GERÜSTBAU

STAHL- UND LEICHTMETALLGERÜST

Rüdiger Repp

Medardusring 16
67112 Mutterstadt
Tel.: (06234) 92 02 71
Mobil: (0172) 62 54 030

Im Einolf 12
67126 Hochdorf-
Assenheim
Tel.: (06231) 94 25 944
Fax: (06231) 94 25 945

Mail: geruestbau-repp@t-online.de



Bethel



175 Jahre
Friedrich von Bodelschwingh

Briefmarken für Bethel Arbeit

für behinderte Menschen

www.bethel.de

620

willi bestattungen defren

67112 Mutterstadt

Pfalzring 6a (gegenüber neuer Friedhof)

Internet: www.bestattungen-defren.de

(06234) 92 92 40



Tag
und
Nacht
dienst-
bereit

Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

Schnittblumen
Topfpflanzen
Hochzeits-
Tisch- und
Raumschmuck
Trauerfloristik



Blumenbinderei an der Neuen Pforte

FLORISTIK TANJA FREY

Floristmeisterin

Oggersheimer Straße 4-8

67112 Mutterstadt

Tel.: 06234 - 4673 Fax 06234 - 50502

Die Profis für Heizung · Bad · Solar

MAGIN
HAUSTECHNIK

Beratung Planung Montage

- Öl- und Gaszentralheizungen
- Brennwertgeräten
- Gas- und Wasserinstallationen
- Bäder und Badmöbel
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

Wartung und Kundendienst

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen

Eisenbahnstr.8•67112 Mutterstadt

Tel:06234/ 92 90 00 • Fax:06234/ 92 90 01

*Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen.*



MAGIN

Schuhhaus Magin GbR
Neustadter Straße 6
67112 MUTTERSTADT

bequem parken im Hof

www.schuh-magin.de

67117 Limburgerhof
Speyerer Str. 93
Tel. 0 62 36 / 6 78 91

Filialen:
67112 Mutterstadt
Dahlienstr. 3a
Tel. 0 62 34 / 44 20

Ludwigshafener Str. 15a
Tel. 0 62 34 / 31 99





Luisenstr. 14 **67112 Mutterstadt**
 Tel. / Fax 0 62 34 - 92 95 85 / 9 25 86
 Mobil 01 79 - 3 91 96 16
 E-Mail u.kindsvater@freenet.de
 Internet www.zimmerei-kindsvater.de

- **Neubau**
- **Holzbau**
- **Dachsanierungen**
- **Dachumbauten**
- **Dachgauben**
- **Vordächer**
- **Pergolen**
- **Carports**
- **Saunabau**
- **Solar**
- **Energieberater**

Das Solitaire-Hotel in Berlin, samt Solitaire-Galerie und die Weinstube "Zur Fröhlichen Pfalz", repräsentiert "Pfälzer Lebensart in Berlin"

Eine weitere unternehmerische Aktivität:
 Das Betreiben der Solitaire-Hotels in Berlin und Halle (Saale).

www.metzger.de

5 STARKE MARKEN

Autohaus Henzel Mutterstadt GmbH



Vertrauen ist der Anfang von Allem – über 50 Jahre VW-Erfahrung!

Unser freundliches Team gibt Ihnen ein gutes Gefühl!
 Ihre Sicherheit und Ihr Auto liegen uns am Herzen.
 Unsere Kompetenz wird Sie überzeugen – bei uns sind Sie herzlich willkommen.

**Service / Reparaturen – Ersatzteile / Zubehör –
 Verkauf von Neu-, Vorführ-, EU-, Gebrauchtfahrzeugen**

Autohaus Henzel Mutterstadt GmbH
 An der Fohlenweide 3
 67112 Mutterstadt
 Tel.: 062 34 - 926 20



Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
1.Sonntag im Monat	10:00 Uhr	So um 10 mit anschließendem Kirchencafé im JFH und Büchertisch
2.Sonntag im Monat	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
3.Sonntag im Monat	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
1.Mittwoch im Monat	09:00 Uhr	Mittwochsgottesdienst im JFH mit anschließendem Frühstück
1.Donnerstag im Monat	15:30 Uhr	Gottesdienst in der Pro Seniore Residenz

So um 10 - Der etwas andere Gottesdienst

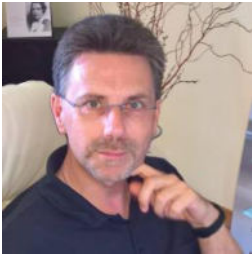
03.09.	14:30 Uhr	Gottesdienst am Lila-Wiesennachmittag
01.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst
05.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Kinderkirche für alle Kinder von 4-12 Jahre

07.10.	10-13 Uhr	Thema: Glückskinder
04.11.	10-13 Uhr	Thema: Bist du denn da, Gott?

Besondere Gottesdienst

10.09.	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst im Pavillon der Metropolregion Rhein-Neckar auf der BUGA in Mannheim
23.09.	18:00 Uhr	Dankekonzert des Kirchenchores
01.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kirchen- und Posaunenchor
31.10.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor und anschließendem Mitarbeiterdankeschön im JFH
22.11.	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl
26.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag mit Verlesen der Verstorbenen des Kirchenjahres mit Kirchenchor



Pfarrer
Knut Trautwein
Tel.: 06234/2386
Büro: 06234/3770



Pfarrer
Heiko Schipper
Tel.: 06234/3020177
Büro: 06234/3770

Sprechen Sie uns an, wenn Sie

- ein Gespräch oder die Beichte
- ein Haus-Abendmahl
- im Krankheits- oder Sterbefall eines Angehörigen Krankengebet, Sterbebegleitung oder die Aussegnung wünschen.

Bei Krankenhaus-Aufenthalt ist es wichtig, die Konfession anzugeben, damit der Krankenhaus-Seelsorger informiert werden kann. Wünschen Sie einen Besuch ihres Pfarrers im Krankenhaus, rufen Sie uns bitte an.

Live-Stream der Gottesdienste unter
www.prot-kirchengemeinde-mutterstadt.de
oder auf YouTube/Knut Trautwein

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Schreinerei Jakob

Meisterbetrieb

Holzverarbeitung / Innenausbau

Einbaumöbel nach Maß

Möbel in Wunschdesign

Fenster in Holz und Kunststoff

Türen, Tore, Treppen, Klappläden

Thomas Hettich
Lessingstr. 5
67112 Mutterstadt

Telefon (06234) 929246
Telefax (06234) 929248
schreinereijakob@t-online.de



Ihre beste Quelle

**Getränke
Centrum
Schulz**

Abholmarkt Heimdienst

An der Fohlenweide 1a
Tel: 06234 / 92 70 30

*Hier könnte Ihre
Werbung stehen*



**Metzgerei Bernd Kuhn
EG-Fleischverarbeitungsbetrieb
1633**

**Schulstrasse 20
67112 Mutterstadt
Tel.: 06234/7516 Fax: 4460
www.metzgerei-kuhn.de**

Qualität, die (man) schmeckt....

Grünfelder

Kfz-Meisterbetrieb



Alle Fabrikate

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- DEKRA-Prüfstützpunkt
- Reifen + Felgen
- Elektrik/Elektronik
- Klimageservice
- Autoglas
- Unfallinstandsetzung

Ruchheimer Straße 10
67112 Mutterstadt
Telefon 06234/801294
Fax 06234/801295
E-Mail:
gruenfelder-und-strub@web.de



Die Metzger'sche Stiftung (1980):
Die Thora-Rolle im Museum für Ortsgeschichte einschließlich der Konzeption des Innenausbaus und des didaktischen Aufbaus.

Wir lassen Bürgerinnen und Bürger an unserem Erfolg partizipieren.

Darum ...



KULTURSPONSORING
METZGER
Herbert, Rainer und Henning Metzger

www.metzger.de

Leben Plus

LebenPlus steht für eine zuversichtliche und frische Sicht auf das Älterwerden. Lassen Sie sich motivieren, Ihre eigenen Erfahrungen zu Lebens- und Glaubensfragen zu überdenken und zu verstehen – bestellen Sie sich jetzt kostenfrei das neue Seniorenmagazin zum Thema *Veränderung*:

magazin-lebenplus.de/bestellen



Schlosserei - Metallbau



67112 Mutterstadt

An der Fohlenweide 1b
Tel.: 06234 - 92 70 20

*Hier könnte Ihre
Anzeige stehen*



Garten- und Landschaftsbau
Andreas Haag

Der Mann vom Fach

Fritz-Schalk-Str. 27
67112 Mutterstadt
Tel.: 06234 / 92 69 84
Fax 06234 / 92 44 60

Mobil 0176 / 41 07 8367
www.galabau-haag.de
info@galabau-haag.de

Groß & Brengel


KFZ-MEISTERBETRIEB GbR

Reparaturen aller Marken

- Inspektion
- Ölwechsel
- Bremsenservice
- Reifenservice
- Fahrzeugdiagnose
- Nachrüstungen
- Fahrzeug-Check
- Scheibenreparatur
- TÜV / AU

Oggersheimer Straße 19 • 67112 Mutterstadt
Telefon 062 34 - 9 27 58 82 • Fax 062 34 - 9 27 58 83 • gross-brengel@gmx.net

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr - am Telefon und im Internet.

0800/111 0111 • 0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.
Ihr Anruf ist kostenfrei.



TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



**GUTES HÖREN
ZUM NULLTARIF –
SIE BEZAHLEN KEINEN CENT DAZU!***

**Wir halten eine Vielzahl an Hörgeräten
für Sie bereit! Hörgeräte im tollen Design
inkl. neuester, digitaler Technik.**

* Gilt für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch
und gültiger ohenärztlicher Verordnung. Zusätzlich der gesetzlichen
Zuzahlung in Höhe von 10 Euro pro Hörgerät.

KOMMEN SIE JETZT ZUM KOSTENLOSEN HÖRTEST!

BRILLEN BOTT
Ihr Spezialist für gutes Hören

67098 Bad Dürkheim Mannheimer Straße 18 (0 63 22) 94 43 35	67105 Schifferstadt Kirchenstraße 28 (0 62 35) 95 94 09	67112 Mutterstadt Neustadter Straße 4 (0 62 34) 92 96 61
---	--	---

BRILLEN BOTT Hörgeräte GmbH - www.brillen-bott.de



WELTLADEN
MUTTERSTADT

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 – 12.30 Uhr
Di, Do, Fr 15 – 18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

Telefon 06234 - 920897

**Achtung wir sind umgezogen
Ludwigshafener Str. 17**



Schönes und Nützliches Fair – Nachhaltig - Bio

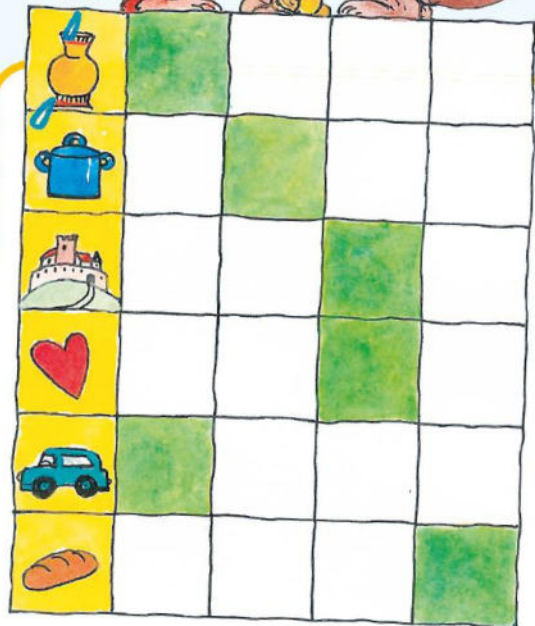


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorrat



Schauspielerinnen und Schauspieler fürs Krippenspiel gesucht !

Dieses Jahr wollen wir wieder unser Krippenspiel an Heiligabend aufführen. Zusammen mit Jugendlichen laden wir deshalb alle ein, die gerne beim Krippenspiel mitmachen möchten. Wir planen, dass wir nach den Herbstferien mit den Proben beginnen.

Der genaue Termin für ein erstes Treffen steht noch nicht fest. Wir werden im Amtsblatt rechtzeitig darauf hinweisen.

Wer aber schon weiß, dass er oder sie gerne mitmacht, bitte schon bei Lina Mavridis (017663132055) anmelden.

Am Donnerstag, den 9. November um 18:00 Uhr treffen wir uns im Fuchshaus mit allen, die mitmachen wollen und vereinbaren zusammen Probestermine, die möglichst allen passen.

Macht mit. Viel Spaß ist garantiert. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Pfarrer Heiko Schipper



Feuerwehrbesuch der Schulanfänger



Voller Vorfreude starteten die Schulanfänger am 5. Mai 2023 zu einem Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Mutterstadt.

Dort angekommen wurden wir schon von den Feuerwehrfrauen Nina und Eva herzlich begrüßt. Nachdem wir in den Schulungsraum geführt wurden, ging es auch schon los. Uns wurde an Hand einer PowerPoint Präsentation erklärt wie man Brände vermeidet und sich im Brandrauch richtig verhält. Wer sich traute,

durfte einen gespielten Notruf absetzen.

Feuerwehrfrau Nina hat sich vor den Augen der Kinder, die Atemschutzmaske, die Sauerstoffflasche und ihre Feuerwehruniform angezogen.

Nach einer kurzen Pause durften sich alle die Spinde mit den Feuerwehruniformen und das Gerätehaus anschauen. Wir bekamen die komplette Ausrüstung erläutert. Der Höhepunkt des Tages war die Fahrt mit dem sogenannten HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug), rund um das Gerätehaus, sogar mit Blaulicht und Sirene. Wir haben viel gelernt, es hat uns richtig gut gefallen und viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Nina und Eva!



*Text und Bilder:
Julia Berkel*

Lindenfest mit Familiengottesdienst der zwei Kitas

Am Sonntag, den 16.07.2023 fand in Mutterstadt das traditionsreiche Lindenfest der Protestantischen Kirchengemeinde statt, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Eröffnet wurde das Fest mit einem schönen Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Heiko Schipper, der nicht nur die Gemeinde zusammenführte, sondern auch eine ganz besondere Bedeutung für die beiden Kindertagesstätten hatte. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde den beiden Kindertagesstätten neue Namen verliehen, die ein eigens dafür gegründetes Gremium im Vorfeld aus verschiedenen Vorschlägen auswählte. Die Kita 1/Hort heißt zukünftig "Arche Kunterbunt", die Kita 2 "Himmelsgarten". Die Namensgebung symbolisierte nicht nur eine stärkere Identifikation mit den Ein-

richtungen, sondern auch die Wertschätzung für die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher, die täglich für das Wohl der Kinder und für eine gute Atmosphäre sorgen. Nach dem feierlichen Gottesdienst verlagerte sich das Geschehen in den Hof der Kindertagesstätte, wo ein Spielefest für die Kinder stattfand. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen sorgten für beste Stimmung unter den kleinen Gästen. Die Auswahl an Spielangeboten ließ keine Wünsche offen, und die Kinder konnten nach Herzenslust toben, spielen und lachen. Neben den zahlreichen Aktivitäten für die Kinder bot das Spielefest auch den Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie alten Bekannten eine hervorragende Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mitei-

einander ins Gespräch zu kommen. Der lockere Rahmen ermöglichte es allen Beteiligten, sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und sich näher kennenzulernen.



*Bild:
Ann-Kristin Schipper
Text:
Andreas Gaschott*

Große Streichaktion im Hort der Kita Arche Kunterbunt

Was haben ein Hort, 19 Kinder, 3 Erzieher, fast 50 Liter Farbe, Pinsel, Klebeband und Farbrollen gemeinsam? Sie alle haben dazu beigetragen den Horträumen einen neuen Anstrich zu verpassen.

Vom 15. Mai bis zum 24. Mai in insgesamt knapp 27 Stunden Arbeit haben wir es geschafft die Decken, den Essens- und Freizeitraum, den Hausaufgabenraum und den Flur komplett neu zu streichen.



Nun strahlen die Horträume in „Hamsterbeige“ und „Lagune“, in „Elefantengrau“ und „Kolibrigrün“, sowie der Flur in einem zarten Beige. Dies war nur möglich dank der großzügigen Spenden der Firma **Lubasch**, der Firma **Becker** und der Firma **Pinselwurm** aus Mutterstadt! Sie alle haben uns mit den Farben und dem Malerzubehör reichlich ausgestattet. Wir bedanken uns recht herzlich dafür! Wir bedanken uns auch bei den Eltern, die uns unterstützt haben.

Text: Julia Fehr

Bilder: Ann-Kristin Schipper/ Andreas Gaschott

Schulanfängerübernachtung und Verabschiedung

Vom 28.- 30. Juni war es wieder soweit, die Schulanfänger der Arche Kunterbunt verbrachten zwei Nächte im Martin- Butzer- Haus in Bad Dürkheim. Die An- und Abreise erfolgte wie jedes Jahr mit Rhein- Hardt- Bahn und Bus. Würstchen grillen, eine Wanderung zum Flaggenturm, ein Ausflug zum Wasserspielplatz an den Salinen, Eis essen, eine kleine Nachtwanderung zur Schneckenudel und eine Schatzsuche standen auf dem Programm. Auch wurde viel getanzt, gesungen und gelacht. Alle hatten großen Spaß und nach der Übernachtung gab es einiges zu erzählen.

Am Freitag, den 7.7.2023 verabschiedeten wir unsere Schulanfänger mit einem Spielefest im Hof der Kita. Danach gab es einen Gottesdienst mit Eltern



und Verwandten, die Kinder bekamen ihre Schultüten überreicht und Pfarrer Schipper segnete sie. Zum Abschluss tanzten die Kinder für die Eltern, was sie zuvor bei der Übernachtung geprobt hatten.

*Bild: Julia Berkel
Text: Maja Kunz*

Unsere Schulanfängerkinder verlassen die KiTa!

Am 14.07. war es wieder soweit... der Abschiedsgottesdienst fand bei schönem Wetter in der KiTa statt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir unsere Schulanfänger verabschiedet.

Ein besonderes Highlight waren die Übernachtungen in der KiTa. Es wurde gespielt, gefeiert und lecker gegessen. 😊



Das gesamte KiTa Team wünscht euch Schulanfängern von Herzen einen guten Start in der Schule!

*Bilder und Text:
Carla Abogast*



Prof. Kindertagesstättenverband
Speyer - Germersheim

**Wir suchen ab sofort eine Hauswirtschaftskraft
(m/w/d)**

Für 15 Wochenstunden -unbefristet-



Prof. Kindertagesstättenverband
Speyer - Germersheim

Haben Sie Spaß am Kochen?

Sie sind gut organisiert?

Sie sind verantwortungsbewusst?

IHRE Chance bei uns

Wer sind wir?

- Prot. Kitaverband
- Kindertagesstätte Himmelsgarten, 67112 Mutterstadt, Trifelsstr.2
- 95 Kinder von 2-6 Jahren in 4 Gruppen

Das bringen Sie mit?

- Wirtschaftlicher und umweltschonender Umgang mit den vorhandenen Ressourcen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Eigenverantwortung, positives und persönliches Auftreten



Warum sollen Sie zu uns kommen?

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Die Stelle ist aktuell nach EG 3 TVöD-VKA bewertet.
- Aufgeschlossenes Team
- Regelmäßiger Austausch mit dem päd. Team

Neugierig geworden oder Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Ansprechpartner : **Markus Holländer**



06232-676630



Bewerbung.speyer@evkirchepfalz.de

Dringend

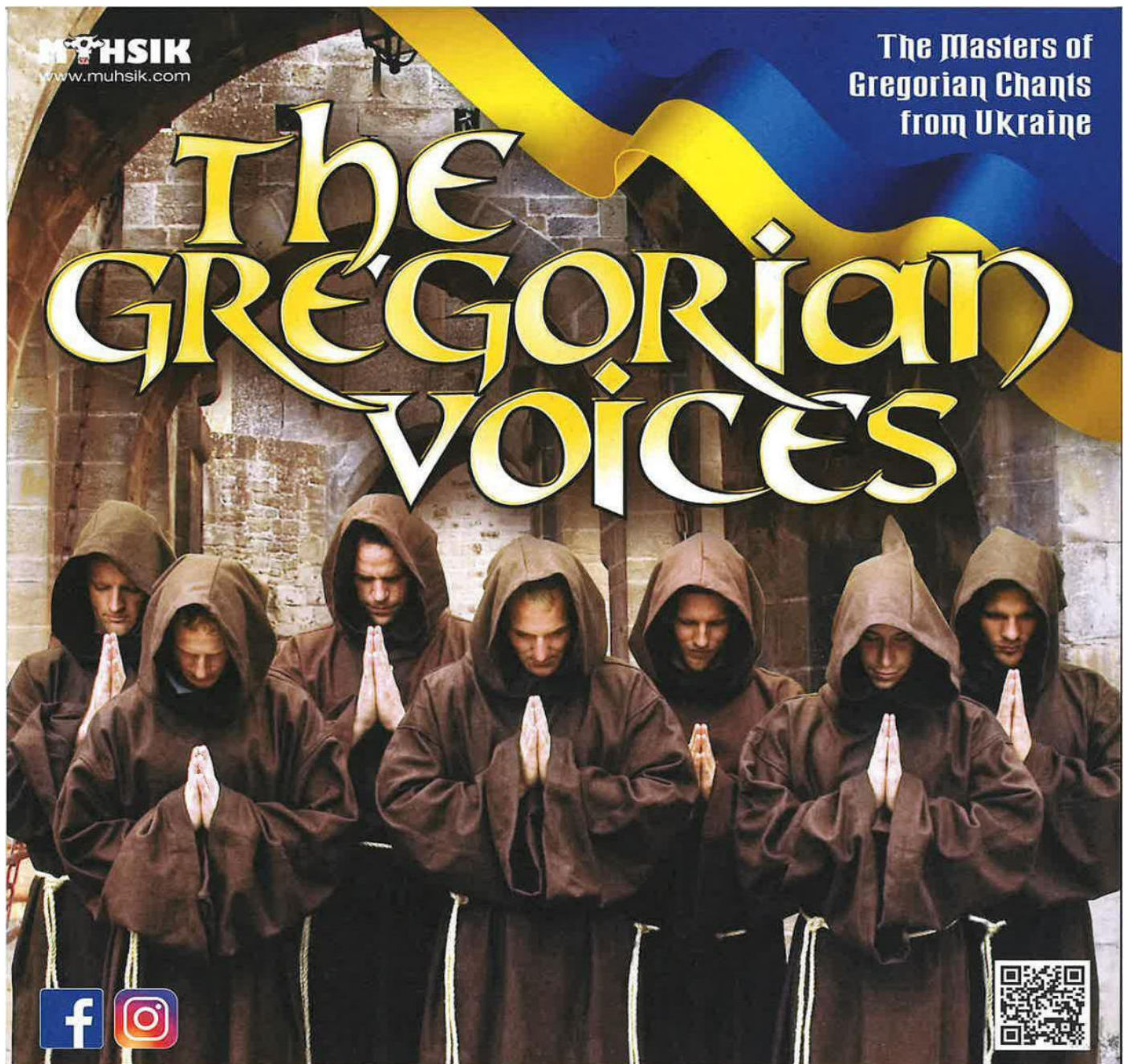
Wir suchen Sie.....

Unsere Kleiderkammer braucht Unterstützung.

Wenn sie sich vorstellen könnten, dort stundenweise ehrenamtlich mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 3770.

Vielen Dank.





GREGORIANIK MEETS POP - VOM MITTELALTER BIS HEUTE

MUTTERSTADT

**PROT. KIRCHE
ZU MUTTERSTADT**

Dienstag

26.9.

19.30 Uhr

Karten vor Ort und online erhältlich: Einlass 18:30h

➤ Pfalz-Apotheke, Oggersheimerstr. 42, MUTTERSTADT

➤ Prot. Pfarramt, Luitpoldstr. 14, MUTTERSTADT

➤ ReiseCenter Mutterstadt, Neustadter Str. 8,

➤ Tourist-Info Limburgerhof, Burgunder Platz 2

➤ Tourist-Info Ludwigshafen, Berliner Platz 1

➤ Mannheimer Morgen - Ticketshop, P7, 22 im EG

➤ Buchh. Schwarz auf Weiß, Friedrichstr. 11a, MANNHEIM

reservix.de

eventim.de

ticket-regional.de

Karten im Vorverkauf: 26,- Euro

Karten Abendkasse: 28,- Euro

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen feiert 75-jähriges Bestehen

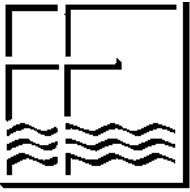
Mit einem Festgottesdienst im Magdeburger Dom hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) ihr 75-jähriges Bestehen gefeiert. Die Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main wurde am 10. März 1948 von damals sechs Kirchen gegründet. Der Berliner griechisch-orthodoxe Bischof Emmanuel von Christoupolis würdigte in seiner Predigt die Bemühungen der "ökumenischen Vorfahren, die vor 75 Jahren, nahezu drei Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges, einen mutigen und längst überfälligen Schritt nach vorn wagten".

Diese "Glaubensgemeinschaft der ersten Stunde" sei heute zu einer "dynamischen Werkstatt der ökumenischen Projekte" herangewachsen. Der in Deutschland geborene orthodoxe Bischof führte weiter aus, dass die ACK zum Sprachrohr für die verfolgten Geschwister auf der ganzen Welt und zum Ort der Begegnung für alle geworden sei, die den Dialog fortführen wollten.



Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung hatte die ACK zu dem Festgottesdienst in den Magdeburger Dom eingeladen. Der Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Friedrich Kramer, erinnerte als Gastgeber an die 2007 im Dom unterzeichnete "Magdeburger Erklärung", mit der elf Kirchen in Deutschland wechselseitig die bei ihnen vollzogene Taufe anerkannt hatten.

Heute hat die ACK 17 Mitgliedskirchen und acht Gastmitglieder. Fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Seit 2019 ist mit dem Kölner Erzpriester Radu Constantin Miron ein orthodoxer Christ ihr Vorsitzender.



Taufe

Gott sagt Ja in der heiligen Taufe zu



- 14.05.23 Lilli Behling
14.05.23 Mia Klaus
21.05.23 Hanna Beutelmann
21.05.23 Lara Beutelmann
21.05.23 Ellie Königsamen
21.05.23 Fiete Zeller
18.06.23 Liam Adler
24.06.23 Amara Bappert
25.06.23 Emily Karle
25.06.23 Leonard Pasedach
22.07.23 Antonia Weihs
22.07.23 Maximilian Weihs
22.07.23 Theo Thalacker
22.07.23 Jona Fleckenstein

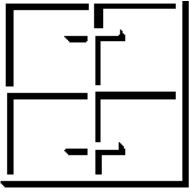


Trauung

Unter Gottes Segen haben Ihre Ehe gestellt



- 20.05.23 Luisa Repp und Phillip Repp-Erb, geb. Erb
10.06.23 Else Wentz und Edgar Doll
02.07.23 Jérôme und Nadine Vogt, geb. Klaus
05.08.23 Hannes und Lara Lösch, geb. Schmidt



Bestattung



In Gottes Namen haben wir kirchlich bestattet

11.05.23	Werner Biebinger	87 J.
16.05.23	Andreas Löw	89 J.
17.05.23	Elke Büttner, geb. Kühn	68 J.
25.05.23	Walter Weppler	95 J.
26.05.23	Gerhard Zahneisen	81 J.
24.06.23	Friedrich Vogel	88 J.
27.06.23	Karin Hess, geb. Reichert	81 J.
30.06.23	Karlheinz Schnauffer	83 J.
10.07.23	Gerda Lüdtke, geb. Bartholomä	91 J.
13.07.23	Waltraud Bacher, geb. Büchler	88 J.

**"WAS MAN TIEF IN
SEINEM HERZEN
BESITZT, KANN MAN
NICHT DURCH DEN
TOD VERLIEREN."**

- Johann Wolfgang von Goethe

Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus, Untere Kirchstraße 7

Kirchenchor	Vor- sitz- Probe	Peter Krieger ☎06236/61139 jeden Montag um 19:30 Uhr
Kinderchor I 5 Jahre 1.-2. Klasse	Ltg. Probe	Dagmar Rosemann ☎ 06322-62886 jeden Donnerstag von 16:30 bis 17:15 Uhr
Kinderchor II 3.- 5. Klasse	Ltg. Probe	Dagmar Rosemann ☎ 06322-62886 je- den Donnerstag von 17:30 bis 18:15 Uhr
Jugendchor Ab 6. Klasse	Ltg. Probe	☎ über Klaus Metzner ☎06234/1363 jeden Donnerstag von 18:30 bis 19:30 Uhr
Team der Kunterbunten Kinderkirche	Ltg. Team	Jutta Keinath ☎ 3712 Nach Vereinbarung
Frauenbund	Treff	Ansprechpartner: Ute Grzesch ☎ 302107 jeden 4. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr
Ök. Arbeitskreis „Solidarität mit Ausländern“	Ltg. Treff	Pfarrer Heiko Schipper ☎ 3020177 (siehe Amtsblatt)

Café Elisabeth, Ludwigshafener Str. 2a

Männerstamm- tisch:	Ltg. Treff	Pfarrer Heiko Schipper ☎ 3020177 jeden 1. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr
------------------------	---------------	--

In der Kirche oder beim Kirchencafé

Büchertisch:	Ltg. Treff	Carola Fillinger ☎ 6098026 jeden 1. Sonntag im Monat beim Gottes- dienst oder Kirchencafé
--------------	---------------	--

Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus, Trifelsstraße 4-6

Posaunenchor	Ltg. Probe	Dr. Eckard Gehrke ☎ 06324-989304 jeden Donnerstag um 19:00 Uhr Anfänger: jeden Dienstag um 19:00 Uhr E-Mail: eckard.gehrke@gmx.de
Bibelgesprächs- kreis	Treff	Ansprechpartner: Günter Krick ☎ 1250 E-Mail: g.krick@gmx.de jeden Freitag um 19:00 Uhr
Müttertreff	Ltg. Treff	Beatrice Handrich ☎ 06231/6879811 jeden Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Frau in Kirche und Gesellschaft	Ltg. Treff	Isolde Seehars ☎ 4935 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr
Treff für Ältere (Altenkreis)	Ltg. Treff	Isolde Seehars ☎ 4935 jeden 2. Montag im Monat um 15:00 Uhr
Elternkreis: Gesprächskreis für Ehepaare und Alleinstehende	Ltg. Treff	Isolde Seehars ☎ 4935 jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr
Besuchsdienst- kreis	Treff	Pfarrbüro ☎ 3770 Termine siehe Amtsblatt
Hauskreis und Familienkreis	Ltg. Treff	Jutta und Uli Keinath ☎ 3712 ca. alle 4 Wochen zum Wandern oder zur thematischen Arbeit
Ansprechpartner Krabbelgruppen		Jutta Keinath ☎ 3712

Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus, Trifelsstraße 4-6

Ökum. Besuchskreis im
Altenheim „Pro Seniore“

Ansprechpartner: Günter Krick

☎ 1250

E-Mail: g.krick@gmx.de

„Kirchenmäuse“
Musikalische Früherziehung

Ltg.

Ursula Kremser

☎ 01578/7318728

**Unsere Gruppen und Kreise freuen sich über Ihr Interesse.
Melden Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern.**

Wichtige Telefonnummern:

Ökumenische Sozialstation

Kirchenstr. 29

Limburgerhof

Tel.: 06236/61543

Diakonisches Werk

Feuerbachstr. 2

Limburgerhof

Tel.: 06236/8065

Pflegestützpunkt

Kirchenstr. 29

Limburgerhof

Tel.: 06236/4290251

Telefonseelsorge

Tel.: 0800/111 0 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 116 117

Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

Tel.: 0800/111 0 550

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 116 111

Notrufnummer Polizei

Tel.: 110

Notrufnummer Rettungsdienst
und Feuerwehr/Notfallseelsorge

Tel.: 112

„**Die Stimme**“ wird kostenlos an alle prot. Haushalte verteilt.

Bei den Mutterstadter Gewerbetreibenden, die sich durch ihre Inserate an der Finanzierung beteiligen, bedanken wir uns hiermit ganz herzlich. Gerne können sich Unternehmer und Gewerbetreibende auch für weitere Werbeanzeigen an uns wenden.

Leider reicht diese „Finanzspritze“ nicht aus. Deshalb freuen wir uns über jede Spende von Ihnen. Bitte auf dem Überweisungsträger das **Kennwort Spende Gemeindebrief** angeben.

Falls Sie für einen anderen Zweck in der Gemeinde (z.B. für die Flüchtlingsarbeit) spenden möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Überweisungsträger.

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE22 5455 0010 0240 6050 06

BIC: LUHSDE6AXXX

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE15 6709 0000 0001 0094 94

BIC: GENODE61MA2

VR-Bank

Kleiderkammer

Neue Öffnungszeiten der Kleiderkammer

im Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus:

Dienstag, 10:00 - 11:30 Uhr und Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr

Zu diesen Zeiten Verkauf und Annahme von Kleidung

(Die Kleiderkammer ist während der Schulferien geschlossen)

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie keine Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht haben wollen, dann können Sie dieser Veröffentlichung schriftlich widersprechen.

Prot. Pfarrbüro, Luitpoldstr. 14 in 67112 Mutterstadt

Prot. Pfarramt 1

Heiko Schipper, Pfarrer

Luitpoldstr. 14 , ☎ 30 20 177 Fax 50727

e-mail:

Pfarramt.Mutterstadt.1@evkirchepfalz.de

Internet:

<http://www.Prot-Kirchengemeinde-Mutterstadt.de>

Prot. Pfarramt 2

und Geschäftsführung

Knut Trautwein, Pfarrer

Trifelsstr. 8, ☎ 2386 Fax: 50267

e-mail:

Pfarramt.Mutterstadt.2@evkirchepfalz.de

Internet:

<http://www.Prot-Kirchengemeinde-Mutterstadt.de>

Pfarrbüro

Ulrike Klaus

Gemeindesekretärin

☎ 3770, Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbuero.Mutterstadt@evkirchepfalz.de

Angela Vogelmann

Redaktion „Die Stimme“

Vogelmann@Prot-Kirchengemeinde-Mutterstadt.de

Pfr.-Jakob-Fuchs-Haus

Gemeindehaus

Untere Kirchstr. 7

Pfr.-Johannes-Bähr-Haus

Gemeindehaus

Trifelsstr. 4-6 ☎ 6840

Kita Arche Kunterbunt

(Kindergarten /Hort)

Leitung: Uwe Tröger

Untere Kirchstr. 6-8, ☎ 2951

e-mail:

Kita.1.mutterstadt@evkirchepfalz.de

Kita Himmelsgarten

Leitung: Karoline Steinland

Trifelsstr. 2, ☎ 2389

e-mail:

Kita.2.mutterstadt@evkirchepfalz.de

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023



Erntedank

Abgefärbt ist
deine Farbenfreude,
das Land hat sich begrünt.
Äpfel erröteten
vor deinem Angesicht,
Kastanien bräunten
in ihrem Kokon.
Vergoldet hast du die Ähren
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS